

Pressemitteilung 14/2021

Hochwasseropfer bekommen Hilfe

Kreissparkasse Biberach unterstützt Betroffene über ihre Stiftung

Biberach, 30. Juni 2021

Die Ausmaße durch die Unwetter und Starkregenfälle der letzten Tage im Landkreis Biberach sind erheblich. Die Kreissparkasse Biberach bietet daher den betroffenen Kommunen über ihre Kultur- und Sozialstiftung Hilfe an.

Das eigene Erleben der Elbe-Hochwasser in Ostdeutschland ist Vorstandsvorsitzendem Martin Bücher noch gut in Erinnerung geblieben. Auch von den Schäden im Landkreis hat er sich überzeugt: „Wasser hat eine immense Kraft. Und trotz entsprechender Vorsichtsmaßnahmen haben viele Menschen in kürzester Zeit ihr gesamtes Hab und Gut verloren.“

Kommunen, die von den Unwettern stark betroffenen sind, können für ihre Bürgerinnen und Bürger eine schnelle finanzielle Hilfe erhalten. Voraussetzung ist, dass die Betroffenen von anderer Stelle nichts bekommen, weil ihnen beispielsweise der entsprechende Versicherungsschutz fehlt. „Auch für solche Fälle ist unsere Stiftung da, selbst wenn wir die Betroffenen nicht direkt unterstützen dürfen“, ergänzt Martin Bücher. „Es müssen auch nicht ausschließlich Kunden der Kreissparkasse sein. Unsere Hilfe soll allen Betroffenen zugutekommen.“

148 Wörter mit 1.098 Zeichen (incl. Leerzeichen, ohne Überschrift)

Für weitere Informationen oder Fragen:

Ursel Straub-Neumann

Pressereferentin

Kreissparkasse Biberach

Zeppelinring 27-29

88400 Biberach

Telefon 07351 570-2287

ursel.straub-neumann@ksk-bc.de